

Beigeschmack

„Inwieweit Sicherheitsbewusstsein bis hin zu Praxisuntauglichkeit“, so Nose.

Der Trend zeigt zumindest nach oben, über die letzten Jahre stieg die Helmtragquote landesweit kontinuierlich. Laut der letzten ÖAMTC-Erhebung im Vorjahr lag diese in Graz bei 37,6 Prozent, höher als bei der letzten Erhebung 2023, auch anhand der Unfallzahlen lässt sich das belegen, Nose: Waren es 2012 nur rund 28 Prozent der Verunglückten mit Helmerkennung, so waren es 2023 immerhin bereits 49 Prozent.“ Auch deshalb gäbe es bei muskelbetriebenen Fahrrädern aktuell keinen Grund für eine Helmpflicht.

E-Scooter als Totalausfall

„Völlig anders ist dies jedoch bei den elektrisch betriebenen Verkehrsmitteln. Bei E-Scootern und E-Mopeds trägt in der Praxis so gut wie niemand einen Helm. Von 108 Gefährten, die den Zählpunkt

passierten, trugen zwei Personen einen Helm. Gleichzeitig sind die Unfallzahlen in dieser Gruppe in den letzten Jahren dramatisch gestiegen. Mit Mai wird die Helmpflicht für alle bis 16 eingeführt, der Experte wünscht sich sogar eine



„Ein wesentlicher Aspekt ist die Vorbildwirkung, insbesondere von Eltern.“

ÖAMTC

DAVID NOSE

generelle Helmpflicht bei E-Scootern.

Was kann getan werden, um die Helmquoten weiter zu steigern? „Ein wesentlicher Aspekt ist die Vorbildwirkung, insbesondere von Eltern“, so Nose. Auch in dieser Gruppe zeigte sich keine einheitliche Linie. Während zumindest alle Kinder einen Schutzhelm trugen, lag der Wert bei den Eltern auch bei rund 50:50. Zudem

spielt auch der gesellschaftliche Druck eine Rolle: „Schafft man es mit der Helmtragequote über ein bestimmtes Niveau, dann beginnen auch Radfahrende darüber nachzudenken, die bislang keinen Helm verwendet haben“, so Nose, der Skifahren hier als ähnliches Beispiel nennt. International liegt Graz übrigens im Mittelfeld. In London tragen beispielsweise rund 61 Prozent der Radfahrer einen Helm, in Amsterdam ist es nur rund ein Prozent. „In den Niederlanden verunglücken jährlich rund 200 Radfahrende tödlich“, merkt der Experte an.

DIE ZAHLEN

MeinBezirk hat im August in der Früh und am Nachmittag Radler mit und ohne Helm gezählt:

- Radler mit Helm: 106
- Radler ohne Helm: 102
- Scooter/Mopeds mit Helm: 2
- Scooter/Mopeds ohne Helm: 16



Präsentierten Leitfaden: Kurt Hohensinner (z. v. l.) mit Team Stadt Graz/Fischer

Leitfaden für neue Herausforderungen

Die Zahl der Kinder mit herausforderndem Verhalten steigt in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen immer mehr. Nun will die Stadt Graz die Teams vor Ort unterstützen und präsentiert ein neues pädagogisches Konzept. „Stark und positiv in fordernden Situationen“ soll pädagogisches, psychologisches und rechtliches Know-how vermittelt werden. Das Konzept wurde von einer interdisziplinären Fachgruppe erarbeitet und von der unabhängigen Expertin Natascha Hodanek-Zimmermann begleitet. „Ich sehe es als meine Aufgabe Probleme proaktiv in Angriff zu nehmen“, so Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner.

Jetzt zum Vorlesetag anmelden

Für den bereits neunten Steirischen Vorlesetag am 13. Juni werden besondere Vorleseevents gesucht.

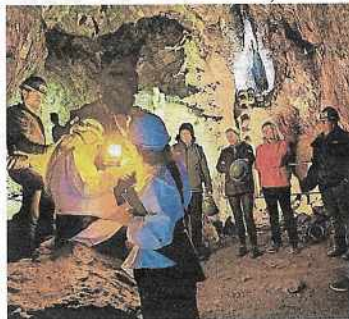
Zum neunten Mal macht der Steirische Vorlesetag das Vorlesen, aber auch das Miteinander-Lesen zum Thema. Am 13. Juni werden an unterschiedlichsten Orten die Bücher ausgepackt und Geschichten für Kleine aber auch Große vorgelesen, denn Vorlesen bildet eine Brücke zwischen Generationen und Kulturen. Damit das Programm auch im Jahr 2026 wieder vielfältig und abwechslungsreich wird, werden kreative Vorleseevents gesucht.

Vorlesen ist fast überall möglich, ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Von Apotheken, Tanzschulen, auf einem



Am 13. Juni wird wieder für (Vor-) Lesespaß gesorgt. ms moving-stills OG

Kirchturm, in einem Klavierhaus, im Pflegeheim bis zum Fußballplatz, in der Oper oder auf der Alm – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Dazu kommt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, etwa eine Lesewanderung mit dem Alpenverein, ein Museumsbesuch, Lesepicknicks oder ein Besuch beim Imker oder der Feuerwehr. Das ist das Erfolgsrezept des Steirischen Vorle-



Gelesen werden kann an besonderen Orten. Schaubergwerk Oberzeiring

setages, einer Initiative des Landes Steiermark, Ressort Gesellschaft, in Kooperation mit dem Lesezentrum Steiermark.

Jetzt anmelden

Wer sich fürs Vorlesen begeistert und diese Begeisterung weitergeben möchte, kann das Programm der steiermarkweiten Initiative mitgestalten. Informationen und Impulse

finden sich im Ideenpool auf www.vorlesetag-steiermark.at. Bis 25. Mai können Vorleseevents hier über das Online-Anmeldeformular angemeldet werden (siehe Infokasten). Auch kurze Vorlesevideos können zum Steirischen Vorlesetag erstellt werden. Am 13. Juni werden diese auf der Vorlesetag-Website für 14 Tage veröffentlicht und sorgen für ein nachhaltiges Leseerlebnis. BEZAHLTE ANZEIGE

INFOS & ANMELDUNG

Mehr zum Vorlesetag auf www.vorlesetag-steiermark.at oder unter dem QR-Code:

